

Als der
MAGNIFICUS
Hochwürdige, Hochachtbare und Hochgelahrte Herr,

S e r r

M. Johann August
Sancel,

Hoch-Fürstl. Sachsen-Weissenfelsischer Hochbetrauter Kirchen-Rath,
Hoch-Fürstl. Schwarzburgl. Hochbestallter Superintendens, E. Hochtbl.
Consistorii Hochansehnlicher Assessor, der Hauptkirche zu Franckenhausen
Hochverdienter Pastor und der dasigen Land-Schule
Hochbeliebter Inspector,

durch einen süßen Schlaf zu Seines HErrn Freude
inging,

solte

bey Dessen Beerdigung,

welche den 30ten Jun. 1754. erfolgete,
seine Schuldigkeit

gegen seinen Hochverdienten Herrn Ephorum,

wie

gegen Dessen ganzes vornehme Haus

mit einigen geringen Zeilen mitleidig an
den Tag legen

Johann Arnold Möhlenfeld,

Past. zu Seehausen.



Franckenhausen,

gedruckt in der Keilischen Buchdruckerey.



Kapsel 78 M 351 [24]

AK

Betrübter Schlag, der uns erschrecket,
D Schlag der alle Adern rühret!
D Schlag der Den in Sarg gestrecket,
Der Marons Würde wohl geziert!
Den theursten Handeln, der im Leben
Sich, wie im Sterben, Gott ergeben.

Last immer bitter Zähren fließen,
Und weine wer da weinen kan!
Last Thränen-Bäche sich ergießen!
Denn das verdient ein solcher Mann,
Den Gottesfurcht und sondre Gaben,
Vor andern hoch gesetzt haben.

Was wir durch Dessen Tod verlohren,
Ist jedermann voraus bekant,
Das Herze fühlts, man hörts mit Ohren:
Es weiß die Stadt und auch das Land;
Das allgemein recht gut Gerüchte,
Zeigt solches uns im hellen Lichte.

Im Hoher Rath in heiligen Sachen
Und selbst von Beulwitz hoher Geist,
Bedauren, daß des Todes Rachen
Solch würdig Glied von Ihnen reißt,
Und daß hierdurch von ihren Orden
Ein lieber Mann getrennet worden.

Der Tempel klagt, daß dieser Lehrer
Fest mit verschloßnem Munde liegt,
Es seuffzt ein jeder treuer Hörer,
Daß **Hanckel** durch den Tod besiegt,
Und Er ihn ferner nicht soll leiten,
Noch mit der Hirten-Stimme weiden.

Die Friedens-Engel stehn bestürzet,
Sie stehn und schauen auf die Hand,
So **Hanckels** Monden-Zahl verkürzet,
Die Ihn die Liebe zuerkannt;
Ihn' deuchten ein und siebzig Jahre
Hier noch so früh zur Todten-Bahre.

Was meiste fühlen solche Herzen,
So unsers **Hanckels** Nächsten sind:
Es klagen über Angst und Schmerzen,
Ein tiefgebeugt Gemahl und Kind:
Ihr Angesicht erscheint verhüllet
Und ganz mit Kummer angefüllet.

Noch da der Höchste selbst geschlagen
Und dieses Leid geschicket hat;
So laßt das Herze nicht verzagen,
Bey Gott ist dennoch Rath und That.
Der Höchste kann nicht böse meynen,
Wenn er sie auch gleich läßet weinen.

V 9
 18
Komm, treuer Knecht, komm in die Kammer,
 Komm in das stille Todten-Haus!
 Du kannst nicht ruhn bey vielen Jammer,
 Dich schläffert sehr, komm ruhe aus!
 So hör ich Gottes Stimme schallen,
 Da ihm der Seelge wohlgefallen.

Weg also Schmerz, weg bange Sorgen,
 So dieser Abschied hat gemacht;
 Sie wissen ja, daß alle morgen
 Gott über Sie in Gnaden wacht,
 Der weiß in allen Ihren Thaten,
 Und allem Leide wohlzurathen.

Sast demnach Sarg und Bahre kommen!
 Bereitet immerhin die Gruffe!
 Die Seele hat Gott aufgenommen,
 Der Leib ruht bis ihn Jesus ruft,
 Da wird er denn verkläret stehen,
 Und mit zur Herrlichkeit eingehen.

Nun prange denn in Salems Tempel,
 Mit Licht und Recht, Du Gottes Mann!
 Hier bleibt Dein Ruhm und gut Exempel
 Bey denen, die auf rechter Bahn
 Nach Zions güldnen Thuen eilen,
 Und bey der Welt sich nicht verweilen.

Als der
MAGNIFICUS

Hochwürdige, Hochachtbare und Hochgelahrte Herr,

Herr

M. Johann August

Sandkel,

in = Weissenfelscher Hochbetrauter Kirchen = Rath,
Archiburgl. Hochbestallter Superintendens, E. Hochlöbl.
ansehnlicher Assessor, der Hauptkirche zu Franckenhausen
verdienter Pastor und der dasigen Land = Schule
Hochbeliebter Inspector,

essen Schlaf zu Seines Herrn Freude
einging,

folte

Dessen Beerdigung,

welche den 30ten Jun. 1754. erfolgte,
seine Schuldigkeit

Hochverdienten Herrn Ephorum,

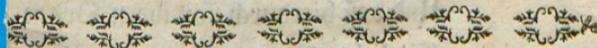
wie

Dessen ganzes vornehme Haus

mit einigen geringen Zeilen mitleidig an
den Tag legen

Johann Arnold Köhlfeld,

Past. zu Seehausen.



Franckenhausen,

gedruckt in der Keilischen Buchdruckerey.

Kapsel 78.M 351 [24]

AK

